

Die Oberbadische

Maulburg

Ohne Unparteiische keine Spiele

Christoph Schennen, 09.11.2021 - 00:00 Uhr



Ehrungen beim TuS Maulburg: (von links) TuS-Präsident Bruno Sahner, Hanspeter Elsasser, Erich Radtke, Patrick Stirn und TuS-Vorsitzender Hansjürgen Scheer. Foto: Christoph Schennen

Der Präsident des TuS Maulburg, Bruno Sahner, und der Vorsitzende des Vereins, Hansjürgen Scheer, wollen ihr Amt niederlegen.

Von Christoph Schennen

Maulburg. Nach der Generalversammlung am 3. Dezember sollen jüngere Vereinsmitglieder ihre Posten übernehmen, hieß es bei einem Pressegespräch am Freitag. Jugendvorstand Birgit Tews sagte, es habe bereits eine Versammlung gegeben, auf denen Leute gefragt wurden, ob sie ein Amt im Verein übernehmen können. Ihnen wurde auch erklärt, welche Aufgaben mit dem jeweiligen Amt verbunden sind, so Tews.

Hansjürgen Scheer, Vorsitzender des TuS Maulburg, hat im Rahmen des Pressegesprächs langjährige Schiedsrichter des Vereins ausgezeichnet. Am längsten dabei ist Erich Radtke, der dieses Ehrenamt seit 41 Jahren ausübt. „1980 hatte der TuS drei Aktivenmannschaften, aber nur zwei Schiedsrichter“, berichtete Scheer, der damals Jugendtrainer von Radtke war. Ihm gelang es, Radtke davon zu überzeugen, zusammen mit einem anderen Spieler in Haltingen einen Schiedsrichter-Lehrgang zu absolvieren.

„Erich Radtke legte eine steile Karriere hin und hält bis heute durch“, würdigte Scheer den Ausgezeichneten. Radtke pfiff mehrere Jahre in der Landesliga und fungierte auch als Linienrichter in der Verbands- und der Oberliga Baden-Württemberg an der Seite von Bruno Sahner, dem heutigen Präsidenten des TuS Maulburg. Radtke war zudem Schiedsrichter-Obmann der Gruppe Wiesental und Leiter der Fußballjugend des TuS Maulburg.

Ausgezeichnet wurden ferner Patrick Stirn, Hanspeter Elsasser, Christian Helm und Steven Häß. Die beiden Letzteren konnten nicht zur Ehrung kommen. Stirn ist seit neun Jahren Schiedsrichter. Er spielte von 2007 bis 2009 in der ersten und zweiten Mannschaft des TuS Maulburg und ist seit drei Jahren stellvertretender Jugendleiter des Vereins. Hanspeter Elsasser hat vor fünf Jahren - nach zehnjähriger Pause - die Unparteiischen-Tätigkeit wieder aufgenommen. Er hat beim SV Warmbach Fußball gespielt, der 2003 mit dem FC Rheinfeldern 09 zum SC Rheinfeldern 03 fusionierte. Elsasser trainierte die erste Mannschaft des TuS Maulburg; seit zwei Jahren betreut er die „Erste“ des SV Karsau.

Scheer betonte, wie wichtig es für die Vereine sei, Unparteiische zu haben. Maulburg, so Scheer, habe eine gute Schiedsrichter-Vergangenheit. Werner Rupp pfiff in den sechziger Jahren in der damaligen zweiten Amateurliga, Bruno Sahner sogar Europapokalspiele, zum Beispiel in Aberdeen oder Istanbul. Wegen fehlender Schiedsrichter musste der TuS Mitte der sechziger Jahre in die Kreisliga absteigen. Zwei Jahre später stiegen Vereine ohne Schiedsrichter nicht mehr ab, sondern mussten Strafgeldern zahlen.